

UWG Steinfeld · Dammer Straße 57 · 49439 Steinfeld

Gemeinde Steinfeld
Bürgermeisterin Manuela Honkomp
Am Rathausplatz 13

49439 Steinfeld

Heinrich Luhr

Dammer Straße 57
49439 Steinfeld

Telefon: +49 5492 2897
E-Mail: heinrich.luhr@t-online.de
Internet: www.uwg-steinfeld.de

Datum: 2. März 2022

Antrag an den Gemeinderat gemäß § 56 NKomVG

Aufwertung des Ortskerns im Rahmen des Sofortprogrammes „Perspektive Innenstadt“

Antrag:

Die UWG Steinfeld ist für die Umgestaltung und Aufwertung des Ortskerns. Bei der Umgestaltung sollten die Mittel zielführend eingesetzt werden. Die Vorlage des Planungsbüro Frilling + Rolfs ist dahingehend zu prüfen und zu überarbeiten.

Begründung:

Das Planungsbüro Frilling + Rolfs ist beauftragt worden, Vorschläge zur Aufwertung des Ortskerns im Rahmen des Sofortprogramms „Perspektive Innenstadt“ zu planen. Erste Entwürfe hieraus wurden vorgestellt. Über die Umsetzung der Vorschläge wurde noch nicht entschieden. Obwohl die Zeit bis zur Entscheidung knapp bemessen ist, sollten die Vorschläge des Planungsbüros noch einmal diskutiert werden.

Die vorgestellten Entwürfe umfassen unter anderem die Aufstellung von Cortenstahl-Pflanzkübeln sowie Cortenstahl-Sitzbänken an verschiedenen Stellen im Ort. Es sollte besser eine Vereinheitlichung des Ortsbildes durch Anschaffung weiterer Sitzbänke aus Edelstahl/Holz erfolgen. Auf das Aufstellen von Cortenstahl-Pflanzkübeln sollte verzichtet werden, da ein erheblicher Pflegeaufwand entsteht.

Im Bereich Marktplatz sollten die Bäume anstelle der vorgeschlagenen Cortenstahl-Umrandung in sogenannten Baum-Rigolen gepflanzt werden. Durch die Rigole wird das Wachstum der Baumwurzeln vorgegeben. Eine Beschädigung der Infrastruktur und der Pflasterung wird damit verhindert. Die Barrierefreiheit wird gestärkt und das Parkplatzangebot bleibt erhalten. Gleichzeitig kann Wasser in der Rigole ohne Stauanässe gespeichert werden, so dass der Pflegebedarf minimiert wird.

Des Weiteren sollten die Versorgungsanschlüsse auf dem Marktplatz für Veranstaltungen modernisiert werden. Die von den Anwohnern aufgestellten Mülltonnen sollten entfernt oder in aufgebauten und bepflanzt Gabionen gestellt werden.

Die vorgestellten Maßnahmen bei der Lohgerberei schaffen nur einen geringen Mehrwert hinsichtlich der Aufenthaltsqualität. Hier sollten für die Bürger geeignete Anreize geschaffen werden sich dort aufzuhalten und wohl zu fühlen, z.B. durch die Errichtung einer Naturbühne oder eines vergleichbaren Erdhügels, einer Remise als Unterstand für Touristen und Gruppen, eine öffentliche und barrierefreie Toilette, die Schaffung der Infrastruktur für Veranstaltungen, E-Bike-Ladestation, Streuobstwiese. Die Erweiterung des Spielplatzes durch das bodengleiche Trampolin wird unterstützt.



Fraktionsvorsitzender

Seiten 1 von 1